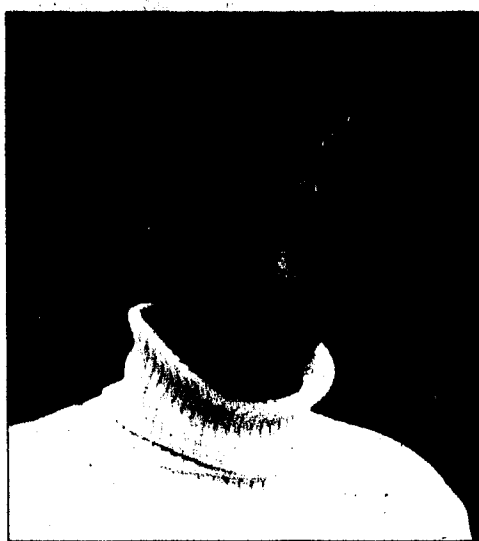


RATGEBER GARTEN



Mike Geringer
Gärtnermeister, Pro Natura AG

Der Tipp

Gerade in Büro- und Arbeitsräumen ist der Einsatz von Hydropflanzen empfehlenswert, da speziell dort viele Pflanze ein sehr tristes Dasein fristen und sich entsprechend schäbig präsentieren. Meist fühlt sich keiner für diese Grünpflanzen verantwortlich oder die Pflege wird wegen dem allgemeinen Stress im Arbeitsalltag ganz einfach vergessen.

Gefässe

Generell finden hierfür spezielle Hydrotöpfe Verwendung, die alle absolut wasserdicht sein müssen. Die Dimensionen sind standardisiert und garantieren Passform für alle Hydrokulturtöpfe, die mit millimetergenau berechneten Belüftungsschlitzen ausgestattet sind. Eine Aussparung nimmt die Wasserstandsanzeige auf, welche uns über den aktuellen Wasserstand informiert.

Nährstoffe

Hydrokulturpflanzen können so zuverlässig ernährt werden, dass eine Düngung nur alle drei Monate notwendig ist. Um die Pflanzen optimal giessen und ernähren zu können, ist ein grüner Daumen, absolut keine Voraussetzung.

Standort und Lichtverhältnisse

Generell müssen die gegebenen Lichtverhältnisse bei der Auswahl der Pflanzen Berücksichtigung finden. Möchten Sie dennoch einen relativ dunklen Ort begrünen, können Sie mit speziellem Hydrolicht die Verhältnisse optimieren. Die meisten Zimmerpflanzen fühlen sich bei einer Lichtstärke zwischen 700 und 3000 Lux wohl. Ein Fenster erscheint uns meist gleich hell, egal ob wir direkt davor stehen oder zwei Schritte zurücktreten. Die Lichtausbeute kann allerdings zwei Meter entfernt schon um 1000 Lux geringer sein – ein Umstand, der einer ganzen Reihe von Pflanzen das Leben schwer oder gar unmöglich macht.

Kultur und Verwendung

Generell sollten nur Pflanzen verwendet werden, die bereits als Hydropflanzen herangezogen wurden. In Substrat gezogene Pflanzen sollten nur vom Fachmann durch das Auswaschen des Substrates auf Hydrokultur umgeschult werden.

Weitere Anfragen unter:

info@pronatura.li

MONDKALENDER

Keine Gartentage
Der gesamte Mondkalender unter:
www.pronatura.li

Grüne Akzente

Hydrokultur – schöner wohnen mit Grünpflanzen



Off ist der Wunsch da, sich den Garten ins Haus zu holen und somit Behaglichkeit in üppigem Grün zu schaffen. Der gewünschte Erfolg bleibt aber schon kurz nach der Realisation nur allzu oft aus. Nicht selten landen die im Gartencenter gekauften Pflanzen schon bald auf dem Kompost. Mitunter führen diese Erfahrungen bei einigen dazu, dass in Wohn- und Büroräumen auf Pflanzen gänzlich verzichtet wird.

Es ist generell wichtig, bei der Pflanzenauswahl die vorherrschenden Gegebenheiten – Lichtverhältnisse und Temperatur – zu berücksichtigen. Am meisten Kopfzerbrechen bereiten diese grünen Mitbewohner ihren Besitzern bei der Pflege. Wird zu viel oder zu wenig gegossen hat dies auf Pflanzen negative Auswirkungen zur Folge. Durch die Hydrokultur kann gerade

diesem Dilemma Abhilfe geschaffen werden. Sie ist diesbezüglich eine geeignete Kulturmöglichkeit bei der Pflanzenhaltung ohne Erde, also ohne organisches Substrat. Hydrokulturen sind einfach, sauber und bequem in der Handhabung und stets von Erfolg geprägt. Ohne viel Pflegeaufwand lässt sich so in Ihren vier Wänden ein kleines Paradies mit behaglicher Wohnatmosphäre im üppigen Grün realisieren.

Nie mehr dicke Luft am Arbeitsplatz

Gerade in Büroräumen sollten Hydropflanzen gezielt eingesetzt werden. Dass Palmen angenehme Emotionen evozieren, positiv auf die menschliche Psyche wirken und demzufolge Freundlichkeit und Dynamik vermitteln, ist nicht nur ein angenehmer Nebeneffekt. Auch das Raumklima am Arbeitsplatz kann wesentlich verbessert werden.

Pflanzen schlucken Schall, verzehren Rauch und Schadstoffe, verhindern statische Aufladung, nehmen Kohlendioxid auf und geben Sauerstoff ab. Erkältungskrankheiten werden messbar reduziert, da Pflanzen für eine höhere Luftfeuchtigkeit sorgen, was unseren Schleimhäuten gut tut und eine Ansteckungsgefahr merklich verringert. Pflanzen sind so gesehen eine natürliche Klimaanlage mit unersetzlicher Eleganz und unvergleichlichem Ambiente.

Hydrokulturpflanzen werden, wie es der Name schon sagt, mit Wasser kultiviert. Natürlich benötigen auch andere Pflanzen Wasser, doch bei Hydropflanzen wird gezielt auf Substrat verzichtet. Die Pflanzen

werden hierzu schon in Blähton herangezüchtet, in welchem sich ihr Wurzelwerk stark ausbreitet. Nährstoffe können folglich nicht aus dem ansonsten vorhandenen Substrat gelöst werden, sondern müssen über das Giesswasser zugeführt werden. Gegossen wird allerdings nicht im traditionellen Sinne; vielmehr handelt es sich um einen Wasservorrat, aus dem sich die Pflanze fortlaufend ernährt. Über eine spezielle Wasserstandsanzeige werden wir ständig darüber informiert, ob und wie viel gegossen werden muss. Das erleichtert die Pflege ungemein und verhilft auch jenen zu Erfolgserlebnissen mit Zimmerpflanzen, die ansonsten immer nur Pech mit ihnen hatten. MG



ANZEIGE

PRO NATURA

- Planung
- Gartenbau
- Pflege
- Einrichtungen
- Schwimmbäder

... wünscht einen guten Start im 2005

MAUREN
Tel. 373 74 47

VADUZ
Tel. 370 14 10

www.pronatura.li

azente
VON PRO NATURA
■ Floristik
■ Accessoires